

Pressemitteilung

Nr.: 10/2026

Berching, den 04.03.2026

Auskunft erteilt: Kulturamt
Telefon: 08462/205-35
E-Mail: kultur@berching.de
Presseverteiler: überregional

Geburtstagskonzert zu Christoph Willibald Gluck am 11. Juli 2026

Am 11. Juli 2026 feiern die Stadt Berching und die Internationalen Gluck Festspiele den 312. Geburtstag ihres berühmtesten Sohnes, des Komponisten Christoph Willibald Gluck, mit einem besonderen Konzert in der Kulturhalle Christoph Willibald Gluck. Das Publikum darf sich auf einen musikalischen Abend freuen, der Glucks visionäre Opernästhetik lebendig werden lässt. Tickets gibt es unter www.okticket.de und bei allen bekannten okticket-Vorverkaufsstellen.

Im Zentrum des Programms stehen ausgewählte Arien und Duette für Sopran, die exemplarisch Glucks Schaffen zwischen der Barocktradition und der klassischen Reformoper beleuchten. Gluck gilt als einer der einflussreichsten Opernreformer des 18. Jahrhunderts: Mit Werken wie Orfeo ed Euridice setzte er neue Maßstäbe, indem er dramatische Wahrheit und musikalische Ausdruckskraft über die ornamentale Virtuosität seiner Zeit stellte und damit das Musiktheater nachhaltig veränderte. Das gesamte Programm umfasst Arien von Christoph Willibald Gluck, Georg Friedrich Händel und Wolfgang Amadeus Mozart. Der Berchinger Christoph Willibald Gluck gilt als Brückenbauer, weil er genau zwischen Händel und Mozart steht oder eher noch zwischen der Barockoper und dem 19. Jahrhundert. Denn Gluck hat der Musikgeschichte und vielleicht sogar der gesamten Geistesgeschichte den Weg für das seelische Verständnis des 19. Jahrhunderts eröffnet.

Als Solistinnen des Abends treten zwei herausragende junge Künstlerinnen auf: Hannah-Theres Weigl, mit familiären Wurzeln in Berching und inzwischen Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, schafft so eine besondere Verbindung zwischen Glucks künstlerischem Schaffen und seinem Geburtsort. Vero Miller, Trägerin des Bayerischen Kunstförderpreises, steht für die junge Generation bayerischer Sängerinnen, die in der internationalen Musikszene Beachtung findet.

Der Leiterin des städtischen Kulturamtes, Katrin Hradetzky, möchte mit diesem Konzert die klassische Musik in Berching erlebbar machen. „Das Konzert am 11. Juli mit lokalem Bezug zur Künstlerin Hannah-Theres Weigl sowie die vom Freundeskreis Christoph



Willibald Gluck organisierten Konzerte zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und spannend klassische Musik vermittelt werden kann.“, so Hradetzky, die durch die Zusammenarbeit mit den Gluckfestspielen Werke von Gluck für Berching organisatorisch mitgestaltet.

Das Konzert versteht sich nicht nur als Hommage an Glucks historisches Erbe, sondern als lebendiger Zugang zu seiner Musik im Heute. Besucherinnen und Besucher erwartet ein intensives Hörerlebnis, das sowohl Glucks Bedeutung für die europäische Operntadition als auch die faszinierende Klangwelt seiner Werke erfahrbar macht.

Tickets: www.okticket.de



Hannah Theres Weigl



Vero Miller © Adrienne Meister

